

Anschlagbrett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **77 (1990)**

Heft 6: **Sexualpädagogik angesichts von AIDS**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KURSE

Freier pädagogischer Arbeitskreis

Jahreskurs zur Einführung in die Pädagogik Rudolf Steiners ab 29. August 1990, 30 mal mittwochs 15.30–20.30 Uhr.

Kursort: Zürich; Leitung/Auskunft/Anmeldung: Daniel Wirz, Dollägerten, 8934 Knonau.

Texte kreativ schreiben und kritisch beurteilen

Seit November 1984 haben über 1000 Teilnehmer die Textseminare von Rolf Kugler besucht. Angeboten werden:

- öffentliche Seminare für beliebige Teilnehmer, z.B. im Kulturzentrum Rütliblick,
- interne Seminare für die schreibenden Mitarbeiter von Firmen.

Ziele: Die Teilnehmer werden eingeführt in das neuartige Cluster-Verfahren zur Harmonisierung des begrifflichen mit dem bildlichen Denken beim Schreiben von Texten aller Art. Sie erarbeiten Kriterien für die Beurteilung von Texten und wenden sie an.

Der nächste öffentliche Kurs findet am Samstag/Sonntag, 25./26. August 1990 im Kulturzentrum Rütliblick statt. Er richtet sich an Menschen im Alter zwischen 18 und 80 Jahren, die ansprechend und verständlich schreiben möchten: Briefe, Berichte, Fachartikel, Gedichte... Ideal ist eine Gruppe von 10–15 Profi- und Hobby-schreibern, die bereit sind, im Seminar zu schreiben und das Geschriebene vorzutragen.

Kosten: Fr. 255.– für Kurs, Unterkunft, Verpflegung und Seminarunterlagen.

Unterlagen und Anmeldung: Dr. phil. Rolf Kugler, Verleger, Leimatt B, CH - 6317 Oberwil b. Zug, Tel. 042 - 21 26 46.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

«Ferien einmal anders: zäme schaffe, zäme der Plausch ha»

Seit bald 15 Jahren organisiert die «Stiftung Umwelteinsatz Schweiz» freiwillige Arbeitseinsätze für Schulklassen und Lehrlingsgruppen in den verschiedensten Regionen unseres Landes.

Damit auch Einzelpersonen ab 16 Jahren ihre Freude an der Natur und am Draussen-sein mit praktischem Naturschutz verbinden können, bieten sie neu – in Zu-

sammenarbeit mit der Schweiz. Bund für Naturschutz SBN – Arbeits-Ferienwochen in den schönsten Naturschutzgebieten der Schweiz an.

Ein Prospekt «Ferien einmal anders: zäme schaffe, zäme der Plausch ha» informiert über Ziel und Zweck des neuen Freizeitangebots. Er ist zu beziehen bei: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz, Brunnadernstrasse 32a, Postfach 184, 3000 Bern 16, Tel. 031-

Ferienerebnisse besonderer Art 1990

Mit diesem Slogan wollen die Junge Kirche Schweiz und der Schweizerische Zwinglibund wiederum ein reichhaltiges Angebot von Ferien und Kursen im Sommer und Herbst 1990 vorstellen. Das Spektrum reicht von Auslandsreisen, Ferienlagern, Kurswochen über Einsätze im In- und Ausland bis hin zur Mitarbeiterschulung.

Der Ferienprospekt kann unverbindlich bezogen werden bei der Jungen Kirche Schweiz, Zeltweg 7, 8032 Zürich, Tel. 01-252 94 00.

Wettbewerb «Gesucht Europäische Autoren»

In Zusammenarbeit mit der deutschen Stiftung Lesen, Mainz, und vielen anderen europäischen Ländern (BRD, DDR, A, F, GB, B, UdSSR, CSFR, POL, H, BUL) beteiligt sich der Schweizerische Bund für Jugendliteratur (SBJ) an einem Autorensuchspiel für Kinder und Jugendliche zum Anlass des UNO-Jahres des Lesens und Schreibens und der ersten Europäischen Buchwoche vom 5.–13. Mai 1990.

Gesucht werden anhand von Porträts 13 europäische AutorInnen, deren Namen, Werke und Muttersprachen. Bei richtiger Zuordnung ergibt sich ein Lösungswort. Das Autorensuchspiel will spielerisch Interesse an Europas AutorInnen und ihrer Literatur wecken.

An der Verlosung teilnehmen können SchülerInnen, die das richtige Lösungswort unter Angabe von Adresse und Alter bis am 15. Juli 1990 an folgende Adresse einsenden: SBJ, Kennwort GESUCHT, Gewerbestrasse 8, 6330 Cham.

Die Verlosung des Wettbewerbs findet am 20. August 1990 in der Sendung «Abenteuer Lesen. Fortsetzung folgt nicht» im Fernsehen DRS statt.

Es gibt drei Hauptpreise für je eine Schulklasse in der Deutschschweiz, und einen Hauptpreis für eine Schulklasse in der Westschweiz sowie Bücher, Schallplatten, T-Shirts und Poster zu gewinnen.

Der Wettbewerb ist vierfarbig in zwei Formaten gedruckt: als Teilnahmebogen und als Plakat. Beide können beim Zentralsekretariat des SBJ in 6330 Cham bezogen werden, Tel. 042 - 41 31 40.

Eine Schulreise nach Afrika – mit Kobna Anan aus Ghana

Kobna Anan ist Kulturbotschafter aus Ghana, Westafrika. Er studierte Schauspielkunst und Theaterwissenschaft in England und Deutschland und verwirklichte nach und nach die Idee, seine afrikanische Heimat, ihre Kultur, Sitten und Gebräuche in einer künstlerischen Form dem Publikum in Europa – vor allem Kindern – näherzubringen. Seine Gegenwart und seine Arbeit bieten die einmalige Gelegenheit, mit allen Sinnen verschiedene Elemente der Kultur und Lebensweise Afrikas kennenzulernen und nachzuvollziehen, einen Blick in eine fremde Welt zu werfen.

Kobna Anan lädt auch Ihre Schule ein, mit ihm auf seine lehrreiche und faszinierende Reise in ein afrikanisches Dorf zu gehen. Seine Aufführungen sind jeweils auf Primar-, Real- und Sekundarschulen, Gymnasien und Berufsschulen sowie auf Erwachsene speziell zugeschnitten.

Aufführungen sind möglich in folgenden Zeiträumen: Bis 7. Juli 1990 und vom 3. September bis 30. November 1990. Fordern Sie die ausführlichen Tournee-Unterlagen an bei: Kobna Anan, Zythüsli-Str. 114, 8165 Schleinikon.

Schweizer Jugend- und Computer Camp Lostallo

«Computer, Sonne, Spiel und Spass» ...unter diesem Motto wird zwischen 1. Juli und 11. August im bündnerischen Lostallo (Misox) erstmals während 6 Wochen ein Ferien-Camp für Kinder und Jugendliche von 10–16 Jahren stattfinden. Die unter dem Patronat des Vorstehers des Erziehungsdepartementes Graubündens, J. Caluori, Nationalrat Dr. P. Aliesch und Nationalrat Dr. K. Basler stehende Aktion, soll neben der fundierten Computer-Ausbildung auch genügend Freiraum für musische Betätigung, Sport, Ferien-Spass und Lagerfeuer-Romantik bieten. Als besondere Spezialität werden die Kurstage in zwei Hälften geteilt und den Camp-Teilnehmern neben der Informatik zusätzlich Basis-Wissen in den Bereichen Tanz, Photographie, Video und Medien vermittelt.

Unterlagen erhalten Sie bei: Schweizer Jugend- und Computer-Camp, 6558 Lostallo.

DIVERSES

Der internationale Studentenausweis

Der internationale Studentenausweis oder kurz, ISIC, ist neuerdings auch in den sozialistischen Ländern und damit in der ganzen Welt als einziger Ausweis gültig.

Vielfältige Ermässigungen – die durch die Mitglieder der ISTC (International Student Travel Confederation) und der IUS (International Union of Students) ausgehandelt wurden – stehen weltweit ab sofort nicht nur den «richtigen» Studenten und Studentinnen höherer Lehranstalten zur Verfügung, sondern auch Lehrlingen von Berufs- und weiterer Schulen, die zu einem anerkannten Abschluss führen.

Nach 40 Jahren Papier erhält der viel gefragte Studentenausweis ein neues Aussehen und Format. Die kleine Plastikkarte wird handlicher, langlebiger und fälschungssicher. Die Inhaber und Inhaberinnen können sich weltweit als ordentlich Studierende ausweisen und verschaffen sich unterwegs zahlreiche Privilegien.

Erhältlich ist der Ausweis ausschliesslich durch die Reisegenossenschaft SSR-Reisen. Benötigt wird eine Bestätigung der Schule und ein Passfoto. Der Ausweis kostet Fr. 10.– und ist ab sofort bis Ende Dezember 1990 gültig. Zusammen mit der Karte wird der praktische International Student Travel Guide mit vielen Tips, Adressen und einer Übersicht über die nationalen und internationalen Vergünstigungen abgegeben. Anmeldeformulare sind erhältlich über Tel. 01–242 30 00 oder in jeder SSR-Verkaufsstelle in der ganzen Schweiz.

«Das kleine PC-Lexikon»

Völlig neu bearbeitet und auf über 900 Fachbegriffe gewachsen präsentiert sich «Das kleine PC-Lexikon» in seiner 4. Auflage. Auch diesmal war es ein Anliegen des Autors, bei der Begriffsdefinition Kürze, inhaltliche Korrektheit und Verständlichkeit zu kombinieren. Die Stichworte wurden beim intensiven Studium von Fachartikeln, Computerinserte und -büchern (vor allem natürlich Handbüchern) zusammengetragen. Also genau dort, wo der Anfänger am häufigsten mit Unklarheiten konfrontiert wird. Das 212-seitige Taschenbuch kostet Fr. 13.50 und kann bei M+K Computer Verlag AG unter Telefon 041–31 18 46 bezogen werden.

Alle Jahre wieder...

...stellt sich in vielen Familien die Frage: Welchen Beruf soll mein Sohn/meine Tochter ergreifen? Die Berufswelt hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Es entwickeln sich laufend neue Berufe, während alte bekannte Berufe verschwinden. Sich in dieser Vielfalt zurecht zu finden, wird zunehmend schwieriger.

Ein ausgezeichnete Ratgeber für Eltern und Jugendliche ist das Aktuelle Berufswahlbuch mit dem Berufekatalog 90/91 von Dr. René Zihlmann, Chef der Berufsberatung der Stadt Zürich. Die Lehrberufe sowie die schulischen Aus- und Weiterbildungen werden gut verständlich in Bild und Text vorgestellt. Die Bücher enthalten ausserdem wichtige Tips, Hinweise und Adressen. Sie können beim Herausgeber, Schweizerischer Verband für Berufsberatung, Postfach 185, 8030 Zürich 30 bestellt werden (Combipack Fr. 39.–, Berufekatalog 90/91 allein Fr. 19.– plus Versandkosten).